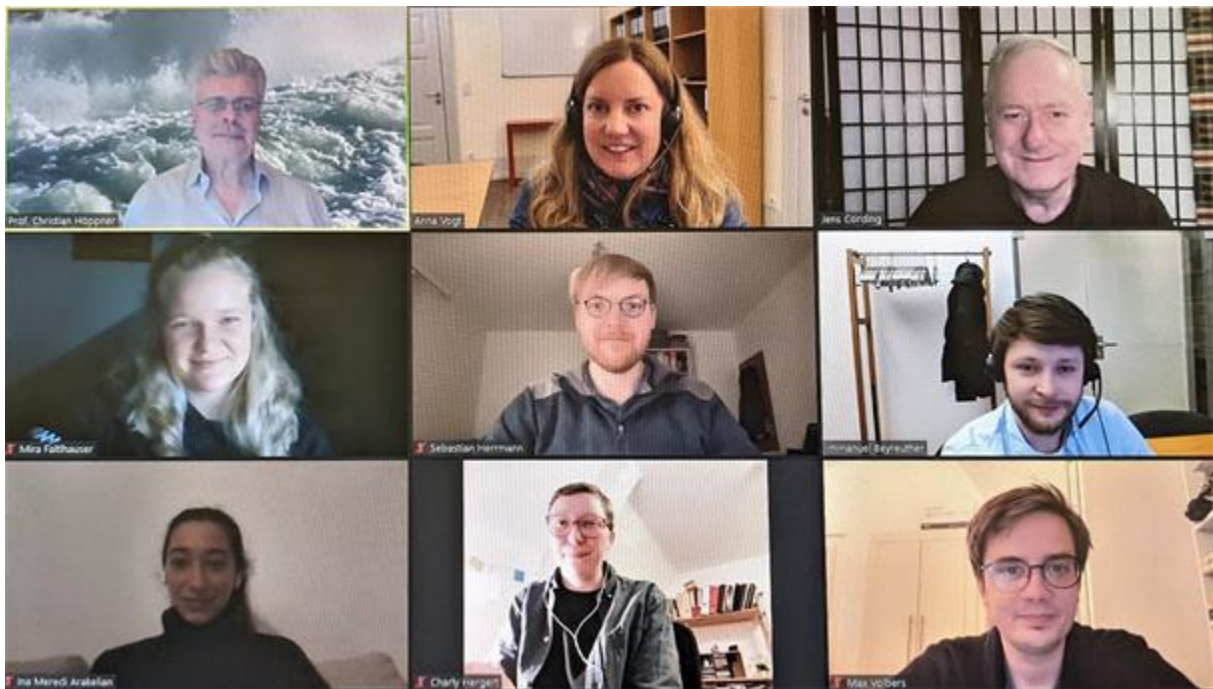


## Themen dieser Ausgabe

1. Bundesfachausschuss Zukunftswerkstatt
2. Bundesjazzorchester: „Das Cabinet des Dr. Caligari“
3. NEUSTART KULTUR: Bewerbungsfrist für das Stipendienprogramm läuft Freitag ab
4. #BetterTogether: Der Landesmusikrat Baden-Württemberg
5. Neu in der Edition Zeitgenössische Musik: CD-Porträt der Komponistin Yiran Zhao

### 1. Der Bundesfachausschuss Zukunftswerkstatt diskutiert über Vielfalt im Musikleben

Am 27. Januar 2022 tagte unter Leitung von Generalsekretär Prof. Christian Höppner unser erst 2020 gegründeter Bundesfachausschuss Zukunftswerkstatt. Neben Diskussionen zum Thema Vielfalt im Musikleben und Anregungen für ein erneuertes Leitbild des Deutschen Musikrates gab es einen Austausch mit Anna Zosik von der Kulturstiftung des Bundes über Diversität in Kulturinstitutionen. Sie berichtete über das Programm „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“, das Kultureinrichtungen bei ihrer Entwicklung zu mehr Diversität unterstützt. Auch unser Vize-Präsident und Vorsitzender des Bundesfachausschusses Vielfalt, Jens Cording, war als Gast in der Sitzung dabei. Die Besetzung und Arbeitsfelder des Bundesfachausschusses Zukunftswerkstatt finden Sie [hier](#).



## 2. NEUSTART KULTUR: Bewerbungsfrist für das Stipendienprogramm läuft Freitag ab

Noch bis zum 04. Februar 2022 können sich freischaffende Musiker/innen, Dirigentinnen und Dirigenten, Komponistinnen und Komponisten sowie Masterabsolventinnen und -absolventen (2019/2020/2021) für das Stipendienprogramm 2022 des Deutschen Musikrates bewerben. Genreübergreifend werden rund 3.800 Stipendien in Höhe von je 5.000 Euro an freischaffende, professionelle Künstlerinnen und Künstler der zeitgenössischen und Alten Musik, der klassischen und Neuen Musik, aus dem transkulturellen Sektor und dem traditionellen bis modernen Jazz vergeben. Für das vierte Programm im Rahmen von NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien steht dem Deutschen Musikrat insgesamt ein Volumen von 20 Millionen Euro zur Verfügung. Die Bewerbung erfolgt [online](#).



## 3. Bundesjazzorchester: „Das Cabinet des Dr. Caligari“

2022 setzt das Bundesjazzorchester (BuJazzO) seine Tournee mit dem Programm „Klingende Utopien – #2021JLID“ fort. Das nächste Konzert findet am Donnerstag, 10. Februar 2022 im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg unter der Leitung von Niels Klein statt. Dieses Projekt ist der Beitrag des Orchesters zum bundesweiten Festjahr „321-2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Es wird der Stummfilm „Das Cabinet des Dr. Caligari“ von 1920 zu sehen sein, musikalisch begleitet vom Bundesjazzorchester mit der Neuvertonung von Jeff Beal. Kurze Original-Werbefilme aus den Jahren 1912 bis 1927, die ebenfalls neu vertont wurden, ergänzen den Hauptfilm. Das BuJazzO würdigt mit dem Projekt die wegweisenden Leistungen jüdischer Filmschaffender der Weimarer Republik wie u.a. Drehbuchautor Carl Mayer, Regisseur Robert Wiene und Werbefilmpionier Julius Pinschewer in einer

spannenden Multimedia-Mischung aus Stummfilmen, Jazzorchester und Vokalensemble. Alle Informationen zu dieser Aufführung finden Sie [hier](#).



Das Bundesjazzorchester unter der Leitung von Niels Klein im Theater Rüsselsheim © Dominik Seidler

#### **4. Neu in der Edition Zeitgenössische Musik: CD-Porträt der Komponistin Yiran Zhao**

Die neueste Porträt-CD der Edition Zeitgenössische Musik des Podium Gegenwart, eines Projekts des Deutschen Musikrates, widmet sich der Komponistin, Performerin und Klangkünstlerin Yiran Zhao. Die facettenreiche intermediale Arbeit der Berliner Künstlerin wird in Form von sechs Audiotiteln auf der CD und vier zusätzlichen Online-Videos vorgestellt. Bookletautorin Leonie Reineke beschreibt die Komponistin als „besonnene Forscherin“, die mit größter Ernsthaftigkeit dem Klangkosmos ihrer Umwelt begegne und den Dingen mikroskopierend nah komme. Die Porträt-CD wird am 04. Februar 2022 veröffentlicht.

Yiran Zhao verwendet in ihren Werken vielfach Objekte, Körper, Bewegungen und besonders Leuchtquellen als kompositorische Bausteine. Viele ihrer Stücke bewegen sich dabei im Grenzbereich zwischen Instrumentalmusik, Performance, Klanginstallation und Videokunst. Zhao studierte Komposition u.a. in Stuttgart und Basel sowie Szenische Komposition in Linz, wo sie auch einen Lehrauftrag innehatte. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem das Deutschlandstipendium 2013/14 und 2021 das Sonderstipendium INITIAL der Akademie der Künste Berlin. Das Porträt wurde eingespielt mit renommierten Interpretinnen und Interpreten wie dem Ensemble Recherche und dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter der Leitung von Peter Rundel. In einem Release-Konzert im Rahmen des Festivals Ultraschall Berlin wurden die neue EZM-CD und die Werke des



Porträts als Preview dem Publikum präsentiert sowie live im Radio übertragen. Das Konzert können Sie hier [streamen](#).



Szene aus „The single day“ von Yiran Zhao © Christopher Bühler

## 5. #DMRBetterTogether: Der Landesmusikrat Baden-Württemberg

In der Reihe #DMRBetterTogether werfen wir auch in dieser Ausgabe wieder einmal einen genauen Blick auf das facettenreiche Spektrum unserer Mitglieder. Zu ihnen zählen neben rund 100 bundesweiten Fachverbänden auch die 16 Landesmusikräte, unter ihnen der Landesmusikrat Baden-Württemberg. Er präsentiert sich unter dem Motto „WIR MACHEN MUSIK: WIR vertreten den Deutschen Musikrat auf Länderebene und sind die Stimme von 1,6 Millionen Menschen. Wir setzen uns dafür ein, dass Jung und Alt Musik MACHEN können. Denn ob Klassik, Jazz, Pop, Welt- oder Volksmusik – ohne MUSIK ist alles nichts.“ Der Landesmusikrat ist die lebendige Dachorganisation der Verbände und Institutionen im Musikbereich in Baden-Württemberg.

Elf Landesjugendensembles bilden neben einem umfangreichen Kursangebot und sechs Wettbewerben das Herzstück seiner Jugendförderung – eine erstaunlich und erfreulich hohe Anzahl von jungen Formationen, von denen zwei nur im Südwesten anzutreffen sind: der Landesjugendgospelchor und das Landesjugendbarockorchester. Hier treffen sich die Nachwuchstalente aus ganz Baden-Württemberg während der Ferienzeit, um gemeinsam zu singen, musizieren und Spaß zu haben. Sie erleben hier die Dozentinnen und Dozenten, alles Größen ihres Faches, auf Augenhöhe und in freundschaftlichem Umgang. Nach intensiven Proben stehen dann meist mehrere Konzerte auf dem Programm, die einen feierlichen Abschluss der Arbeitsphasen bilden. Von besonderem Reiz sind sicherlich auch die Auslandsreisen, die die Jugendensembles schon um die ganze Welt geführt haben. Auf diese

Weise gewinnen die Jugendlichen prägende Musikerfahrungen, nicht selten werden auch Freundschaften fürs Leben geschlossen.

Auch die politische Arbeit spielt beim Landesmusikrat Baden-Württemberg durch die Vielzahl der Sitze eine wichtige Rolle, beispielsweise der Sitz im Rundfunkrat des SWR, in der Landesanstalt für Kommunikation, dem Vorstand der Landesmusikakademie Ochsenhausen und der Bildungsplankommission. Für das Schuljahr 2022/2023 bietet der Landesmusikrat Baden-Württemberg im Schulmusikbereich an ausgewählten beruflichen Gymnasien Musik-AGs an. Dank der fünf Musik- und zwei Kirchenmusikhochschulen, 214 öffentlich geförderten Musikschulen, 23 „Jugend musiziert“-Regionen, sechs Musikakademien und dem dichtesten Netz an Amateurmusikverbänden in Deutschland darf sich Baden-Württemberg zu Recht Musikland nennen. Mehr über den Landesmusikrat Baden-Württemberg erfahren Sie [hier](#).



Landesjugendgospelchor Baden-Württemberg © Tobias Brauchler und Xenia Gäckle

Herausgeber      Deutscher Musikrat e.V.  
Schumannstraße 17  
D-10117 Berlin

V.i.S.d.P.          Prof. Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Kontakt            Tel +4930 30881030  
Fax +4930 30881011  
generalsekretariat@musikrat.de  
[Website](#) | [Newsletter](#) | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.